

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 74 (2012)
Heft: 8

Rubrik: Vier neue Modelle in der Serie MF 7600

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mit den vier neuen Versionen umfasst die Serie MF 7600 nun acht Modelle im Leistungsbereich zwischen 140 und 235 PS (ISO TR14396).

(Photos: Aurélien Groult)

Vier neue Modelle in der Serie MF 7600

Im Nachgang zur Lancierung der MF-7600-Modelle mit grösserer Leistung stellte Massey Ferguson an der tschechischen Fachmesse Techagro die vier kleineren Versionen im Bereich von 140 bis 175 PS vor, mit denen die Reihe nun acht Modelle umfasst.

Aurélien Groult*

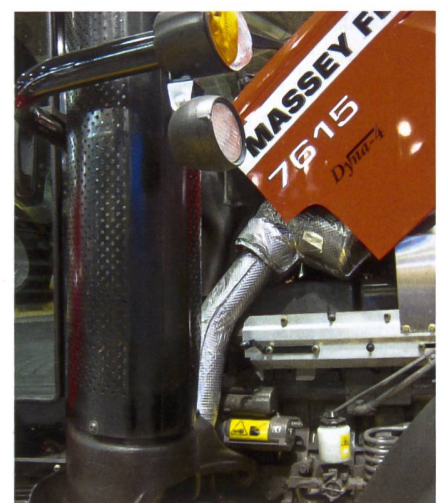
Als 2011 vier MF 7600-Traktoren im Markt eingeführt wurden, war dies der Anfang einer neuen Serie. Im Frühling wurde die Baureihe nun um vier Modelle ergänzt. MF 7614, 7615, 7616 und 7618 heissen die jüngsten Modelle von MF,

deren Höchstleistungswerte mit 140, 150, 160 respektive 175 PS (ISO TR14396) angegeben werden. Sie ersetzen die entsprechenden 6-Zylinder-Traktoren aus den Serien 5400, 6400 und 7400. Von allen Baugruppen hat der Motor die

Technische Kennzahlen zu den 4 neuen Modellen in der MF 7600-Reihe

Modell	MF 7614	MF 7615	MF 7616	MF 7618
Getriebe	Dyna-4	Dyna-4, Dyna-6, Dyna-VT	Dyna-6 oder Dyna-VT	
Motor	Agco Sisu Power, 6 Zylinder, 6,6 Liter			
Leistungsmaximum (PS nach Iso TR14396)	140	150	160	175
Leistungsmaximum mit PM* (PS nach Iso TR14396)	155	165	185	200
Hydraulik	– Open Center, 58 l/min – Closed Center, 110 l/min			
Hubkraft in kg	7100	7100 oder 8600	7100 (8100 oder 8600 optional)	8100 oder 8600
Gewicht (kg)	6580	6650	6650	6850

* PM (Power Management) = zusätzlich mobilisierbare Leistung – nicht bei Dyna-VT



Unter der Motorhaube platziert: Dieseloxydationskatalysator (DOC)

* Aurélien Groult ist Redaktor bei der französischen Zeitschrift «Matériel Agricole». Der vorliegende Artikel wurde mit der freundlichen Genehmigung der Redaktion übernommen.

grössten Änderungen erfahren. Eingebaut wurden 6,6-Liter-Motor von Agco Sisu Power mit SCR-e3-Technik der zweiten Generation. Das Verfahren mit der Ad-Blue-Einspritzung wurde bei MF 2008 eingeführt. Damit kann der Abgasstufe IIIB Rechnung getragen werden. Unter der Motorhaube ist auch ein wartungsfreier Diesel-Oxydationskatalysator (DOC) installiert.

Geringer Dieselverbrauch

Der Common-Rail Motor bezieht den Treibstoff aus einem 305-Liter-Tank. Hier befindet sich, geschützt vor grossen Temperaturschwankungen, auch der 30-Liter-Tank für die Harnstofflösung. Mit dem Power-Management kann eine Zusatzleistung von bis zu 25 PS erwirkt werden, allerdings nur bei den Traktoren mit einem Semi-Powershift-Getriebe. Die Zusatzleistung aktiviert sich bei Transporten ab der Schaltung 2D, d.h. ab einer Geschwindigkeit von 6 km/h sowie bei Zapfwellenarbeit, verbunden mit Fahrbetrieb. Der Motor zeichnet sich gemäss Hersteller vor allem auch durch einen geringen spezifischen Treibstoffverbrauch und durch einen grossen Konstant-Leistungsbereich aus.

Drei Getriebe zur Wahl

Je nach Modell des Traktors stehen dem Kunden drei Varianten der Kraftübertragung zur Wahl: die Semi-Powershift-Getriebe Dyna-4 und Dyna-6- sowie das stufenlose Dyna-VT-Getriebe. Die MF 7600-Modelle mit den vier Lastschaltung Dyna-4 (früher 5400) verfügen nun über die Autodrive-Funktion. Dieses System erlaubt den automatischen Wechsel zwischen zwei Fahrmodi. Beim MF

Kabinausstattung mit Komponenten von der MF-8600-Baureihe



Besonderheit der Ausstattungsvariante Essential sind der T-Hebel sowie die an der Seitenkonsole angebrachte Bedienung der mechanischen Steuerventile.

Die Kabine der MF-7600-Traktoren wurde geräumiger. Sie weist eine gerundete Windschutzscheibe und eine neu konzipierte Dachkonstruktion auf, damit sich mehr Arbeitsscheinwerfer integrieren und richten lassen, wie bei den andern 6400er-Modellen. Das Armaturenbrett und die Lenksäule entsprechen der vor kurzem lancierten MF-8600-Reihe. Der Lenker sitzt auf einem um 20° schwenkbaren Sitz zur besseren Arbeitsgeräteüberwachung. Neu befinden sich die Scheinwerferbedienung, der Fahrumschalter, die elektrohydraulische Vorwahl des Zapfwellemnodus und die Differenzialsperre



In der Exclusive Version befinden sich an der Armlehne der Fahrhebel Multipad sowie der Joystick zur Bedienung der elektrischen Steuerventile.

am rechten Kabinenpfosten. Ob sich die Steuerungselemente an der Seitenkonsole oder an der Steuer- und Bedienarmlehne befinden, ist je nach Ausstattungsvariante unterschiedlich (Essential, Efficient oder Exclusive: s. Tabelle). Die MF-7600-Traktoren sind optional mit dem Speedsteer-System ausgerüstet, welches das Wenden am Ende eines Feldes erleichtert. An die Stelle des Bildschirms Dot matrix tritt je nach Ausstattungsvariante die Isobus-kompatible Variante Datatronic4, bei der auch Bilder von einer Kamera eingeblendet werden können. Zu den Optionen gehört namentlich auch das automatische Lenkungssystem von opcon.

Drei Ausstattungen zur Wahl

Ausstattung	Essential	Efficient	Exclusive
Getriebe	Dyna-4 und Dyna-6	Dyna-4, Dyna-6 und Dyna-VT	Dyna-6 und Dyna-VT
Steuer- und Bedienarmlehne	T-Hebel an der Konsole	T-Hebel an der multifunktionalen Armlehne	Joystick Multipad an der multifunktionalen-Armlehne
Steuerventile	mechanisch	mechanisch und elektrisch (mit Tippschalter [serienmässig] oder Multifunktions-Joystick)	elektrisch (mit Tippschalter [serienmässig] oder Multifunktions-Joystick)
Terminal	Dot Matrix	Dot Matrix oder Datatronic 4 (optional)	Datatronic 4
Kabinenfederung	mechanisch	mechanisch oder hydraulisch OptiRide Plus (optional)	hydraulisch OptiRide Plus



Kühlerbatterie und Luftfilter wurden bei den MF 7600-Traktoren neu konzipiert, um die Zugänglichkeit von vorne zu verbessern. 90% vom Staub wird nach Angaben des Herstellers nach dem Venturi-Prinzip vor dem Filter herausgeholt.

7614 und MF 7615 stehen mit vier Lastschaltstufen sowie vier Gruppen vorwärts und rückwärts 16 Gänge zur Verfügung. Das Semipowershift-Getriebe Dyna-6 (vormals 6400) wird in den drei grössten Traktoren der neuen MF 7600 verbaut. Mit sechs Lastschaltstufen und vier Gruppen stehen 24 Gänge zur Verfügung. Hier sind die Funktionen Autodrive und Eco für eine niedrigere Tourenzahl im Strassenverkehr serienmässig eingebaut. Damit lassen sich Geräuschemissionen und Treibstoffverbrauch reduzieren. Die dritte stufenlose Getriebevariante Dyna-VT (vormals Modell MF 7400) steht wie das Dyna-6 für die Modelle MF 7615, MF 7616 und MF 7618 zur Disposition. Das Getriebe nutzt die Funktion DTM

(Dynamic Tractor Management), bei der die Tourenzahl entsprechend der Belastung automatisch korrigiert wird. Bei allen Modellen können die Schaltvorgänge, je nachdem welche Ausstattung für die Konsole oder Armlehne gewählt wird, entweder über einen T-Schalthebel oder über den Joystick Multipad ausgelöst werden (s. Tabelle). Der Fahrer schaltet die Getriebefunktionen über ein Bedienpanel beim Lenkrad. ■